

HG AA/W'alfingen – TSG Giengen 27:21 (15:7)

Im letzten Auswärtsspiel der Saison mussten die TSG – Mädchen beim schon feststehenden Meister AA/W'alfingen antreten. Und unsere Mädels hatten sich viel vorgenommen, denn das Hinspiel in Giengen wurde nur knapp verloren. Bis zum war die Partie in der Anfangsphase auch sehr ausgeglichen, dann aber konnten sich die Gastgeberinnen durch ihre wurfgewaltigen Rückraumspielerinnen auf 10:4 absetzen. Die Giengenerinnen hatten in dieser Phase mit einigen Pfofen- und Lattentreffern zwar Pech, agierten im Angriff aber im letzten Moment nicht entschlossen und druckvoll genug. Zusätzlichen Leichtsinnsfehler, die den Gegnerinnen immer wieder Gegenstöße ermöglichten, machten einer Aufholjagd ebenfalls einen Strich durch die Rechnung. So wurden beim Stand von 15:7 die Seiten gewechselt.

Im zweiten Spielabschnitt dann dasselbe Bild. Giengens Mädchen bekamen die beiden Rückraumspielerinnen weiterhin nicht richtig in den Griff und Giengens Torhüterin hatte leider auch nicht ihren besten Tag, so dass man fast bei jedem Angriff der Gegnerinnen einen Gegentreffer hinnehmen musste. Im Angriff wurden die Chancen nun zwar konsequenter genutzt, und die zweite Halbzeit sogar auch mit 14:12 gewonnen, doch zu mehr reichte es an diesem Tag eben nicht. So ist ein Sieg am kommenden Samstag im letzten Heimspiel gegen Altstadt nun Pflicht, um den 2.Tabellenplatz zu sichern.

Es spielten: Friederike Herrmann (1), Anja Salmen(3), Anna Heißwolf(9), Leonie Gerold(1), Klara Riester(4), Janina Hautmann, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt(2), Daniela Tsegai(1)